



Einsparungen durch Building Automation

Die Gebäude der Zukunft sind intelligent

Energie ist ein rares Gut. Steigende Preise für fossile Brennstoffe und die spürbaren Auswirkungen der Klimakrise erfordern ein rasches Umdenken. Intelligente Lösungen sind gefragt. Eine dieser Lösungen heißt Gebäudeautomation.

Die Zeit ist reif, Gebäude neu zu denken. Hier liegt ein hohes Einsparpotential. „Sparen“ hat erst einmal den Beiklang von Verzicht, also weniger Komfort. Das trifft auf die Gebäudeautomation nicht zu, im Gegenteil: Eingespart wird vollautomatisch. Durch eine intelligente Vernetzung von Systemkomponenten genießen Nutzer ein Plus an Sicherheit und Komfort, wie eine kontrolliert, gute Luftqualität, angenehme Raumtemperaturen, biodynamisches Licht u.v.m.

Wer sich zum ersten Mal mit Gebäudeautomation auseinandersetzt, denkt vielfach an Smart-Home-Lösungen. Aus dem Privatbereich kennen wir die smarte Steuerung von den Leuchten, Beschattung, Heizung und Klimaanlage. Je nach Stimmungslage lässt sich Licht schalten, dimmen oder farblich individuell gestalten.

Eine solch flexible Bedienbarkeit ist für den gewerblichen und öffentlichen Bereich auch mit den Produkten der B.E.G. möglich. So erhielten Nutzer der modernen Londoner University of Roehampton die Möglichkeit, in den gebäudeinternen Foto-, Film- und Tonstudios eigene Einstellungen der Beleuchtungssteuerung umzusetzen. Dort wurde B.E.G. DALI-LINK

installiert. Wenn sich eine Raumnutzung ändert, ist eine Beleuchtungsszene nun äußerst einfach via Bluetooth-Verbindung und Smartphone-App zu konfigurieren und anzupassen. Alternativ erfolgt eine solche Steuerung über das KNX/DALI-Gateway. Auch in Hörsälen, Schulen oder Konferenzräumen, in denen für Präsentationen eigene Lichtsituationen gewünscht sind, werden individuelle Beleuchtungsszenen gern in Anspruch genommen. Sie können noch einfacher über Wandtaster umgesetzt werden.

Eine intelligente Gebäudesteuerung kann jedoch auch darauf abzielen, dass wir sie im Alltag kaum noch beachten müssen: Sicherheit und Wohlfühlatmosphäre ohne die tägliche Bedienung durch den Menschen. Einmal parametrisiert, stoßen Teilnehmer dieses Systems Prozesse an, spielen sie zuverlässig ab und fungieren so als stille Diener. Das ist die höchste Form des Komforts.

Sinnvoll ist das etwa in großen Geschäftsgebäuden, Industriehallen, Lagern, Parkhäusern, Krankenhäusern, Heimen, Hotels und öffentlichen Gebäuden. Alles, was zum Wohlbefinden beiträgt, sollte automatisch vorhanden sein, wenn ein Areal genutzt wird. Betrachten wir das am Beispiel der Beleuchtung: Ein Gebäudenutzer möchte weder den Wandschalter in einer Toilette berühren, noch fühlt er sich in dunklen Fluren und Hallen sicher. Er möchte aus einem Aufzug in einen bereits beleuchteten Flur treten. Er unterbricht Bürotätigkeiten oder



Unterricht selten, um das Licht auszuschalten, sobald Tageslicht den Raum ausreichend erhellt.

In Gebäuden ohne Gebäudeautomation bedeutet dies bislang, dass Sicherheits- und Komforteinbußen entstehen oder Licht ständig leuchtet. Dieses kann in einem Bürogebäude mit bis zu 50 %, in einem Hochregallager mit bis 60 % und in Sanitäreinrichtungen mit bis zu 80 % eingespart werden. Die Ersparnis erfolgt durch eine intelligente Vernetzung mit Sensorik zur Lichtmessung und eine präsenzabhängige Regelung der Beleuchtung. Tagsüber können zusätzliche Beleuchtungszeiten eingespart werden, indem das vorhandene Tageslicht gemessen wird. Bei ausreichendem Lux-Wert schaltet sich dann das künstliche Licht aus oder wird gedimmt.

Kein großes Bauvorhaben wird heute ohne eine Gebäudeautomation geplant. Unsere Produkte sind für ihre hohe Qualität und Funktionalität bekannt und für vielfache Anwendungen verfügbar. Bei komplexen Projekten im gewerblichen und öffentlichen Bereich können Sie auf die Erfahrung und Unterstützung durch die B.E.G. Brück Electronic GmbH bauen.



B.E.G. Brück Electronic GmbH
www.beg-luxomat.com